

BACH-CHOR

AN DER
KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

JOHANN SEBASTIAN BACH

Es ist euch gut, dass ich hingehe

BWV 108



Sonnabend, 2. Mai 2026, 18 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin

Mitwirkende

Altus	Jonathan Mayenschein
Tenor	Shimon Yoshida
Bass	Georg Streuber
	Bach-Chor
	Bach-Collegium
Leitung	Jurgita Česonytė
Orgel	Sebastian Heindl
Liturgie	Dekanin i. R. Anne-Kathrin Kruse

Am Ausgang erbitten wir sehr herzlich eine Spende zur Durchführung unserer Kantatengottesdienste.

Kantatengottesdienst

WOLFGANG AMADEUS MOZART

1756–1791

Sonate Nr. 6 in D-Dur

KV 284, I. Allegro (Bearbeitung: S. Heindl)

Liturgin

Eingangsvotum
Gebet

BRUNO VLAHEK

* 1986

Cantate Domino, op. 36

Cantate Domino canticum novum.

Cantate et benedicite nomini eius:

quia mirabilia fecit.

Cantate, exultate et psalite

in cythara et voce psalmi psalite:

quia mirabilia fecit.

Cantate Domino canticum novum.

Singet dem Herrn ein neues Lied.

Singet und lobet seinen Namen:

denn er hat Wunderbares getan.

Singet, jauchzet und lobsinget,

auf der Zither und mit Psalmengesang lobsinget:

denn er hat Wunderbares getan.

Singet dem Herrn ein neues Lied.

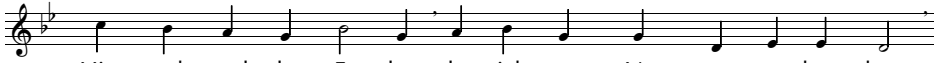
Liturgin

Schriftlesung: Psalm 143

Gemeinde Wir glauben all an einen Gott [EG 183, 1-3]



1. Wir _____ glau-ben__ all an ei - nen Gott, Schöp - fer
2. Wir _____ glau-ben__ auch an Je - sus Christ, sei - nen
3. Wir _____ glau-ben__ an den Heil-gen Geist, Gott mit



Him - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge-ben hat,
Sohn und un - sern Her-ren, der e - wig bei dem Va - ter ist,
Va - ter und dem Soh-ne, der al - ler Schwa - chen Trö-ster heißt



dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er -
glei - cher Gott von Macht und Eh - ren, von Ma - ri - a, der Jung -
und mit Ga - ben zie - ret schö - ne, die ganz Chri-sten-heit auf



näh-ren, Leib und Seel auch wohl be - wah-ren; al - lem Un - fall
frau-en, ist ein wah - rer Mensch ge - bo - ren durch den Heil-gen
Er - den hält in ei - nem Sinn gar e - ben; hier all Sünd ver -



will er weh - ren, kein__ Leid soll uns wi - der -
Geist im Glau - ben; für__ uns, die wir warn ver -
ge - ben wer - den; das__ Fleisch soll auch wie - der



fah - ren. Er sor - get für__ uns, hüt'__ und__
lor - ren, am Kreuz__ ge - stor - ben und__ vom__
le - ben. Nach die - sem E - lend ist__ be -



wacht; _____ es steht al - les in sei - ner Macht.
Tod _____ wie - der auf - er - stan - den durch Gott.
reit' _____ uns ein Le - ben in E - wig - keit. A - men.

*Text: Martin Luther 1524 nach einer lateinischen und deutschen Strophe Breslau 1417 und
Zwickau um 1500; Melodie: 15. Jh., Wittenberg 1524*

Liturgin

Schriftlesung: Johannes 16,5–7.13
Ansprache

Gemeinde

Zieh ein zu deinen Toren [EG 133,1.5–6.8]

1. Zieh ein zu dei-nen To-ren, sei mei-nes Her-
zens Gast, der du, da ich ge-bo-ren, mich neu ge-
bo-ren hast, o hoch-ge-lieb-ter Geist des Va-
ters und des Soh-nes, mit bei-den glei-chen Thro-
nes, mit bei - den gleich ge - preist.

5. Du bist ein Geist, der lehret, / wie man recht beten soll;
dein Beten wird erhöret, / dein Singen klingt wohl,
es steigt zum Himmel an, / es lässt nicht ab und dringet,
bis der die Hilfe bringet, / der allen helfen kann.

6. Du bist ein Geist der Freuden, / von Trauern hältst du nichts,
erleuchtest uns im Leiden / mit deines Trostes Licht.
Ach ja, wie manches Mal / hast du mit süßen Worten
mir aufgetan die Pforten / zum güldnen Freudentaal.

8. Du, Herr, hast selbst in Händen / die ganze weite Welt,
kannst Menschenherzen wenden, / wie dir es wohlgefällt;
so gib doch deine Gnad / zu Fried und Liebesbanden,
verknüpf in allen Landen, / was sich getrennet hat.

Text: Paul Gerhardt 1653 · Melodie: Johann Crüger 1653

J. S. BACH**Es ist euch gut, dass ich hingehe**Kantate Nr. 108

1. ARIA
Basso
„Es ist euch gut, dass ich hingehe;
denn so ich nicht hingehe,
kömmt der Tröster nicht zu euch.
So ich aber gehe,
will ich ihn zu euch senden.“
2. ARIA
Tenore
Mich kann kein Zweifel stören,
auf dein Wort, Herr, zu hören.
Ich glaube, gehst du fort,
so kann ich mich getrösten,
dass ich zu den Erlösten
komm an gewünschten Port.
3. RECITATIVO
Tenore
Dein Geist wird mich also regieren,
dass ich auf rechter Bahne geh;
durch deinen Hingang kommt er ja zu mir,
ich frage sorgenvoll: Ach, ist er nicht schon hier?
4. CORO
„Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird,
der wird euch in alle Wahrheit leiten.
Denn er wird nicht von ihm selber reden,
sondern was er hören wird, das wird er reden;
und was zukünftig ist, wird er verkündigen.“
5. ARIA
Altus
Was mein Herz von dir begehrt,
ach, das wird mir wohl gewährt.
Überschütte mich mit Segen,
führe mich auf deinen Wegen,
dass ich in der Ewigkeit
schaue deine Herrlichkeit!

Zum Werk

Es ist euch gut, dass ich hingeh (BWV 108)

Für den Sonntag Kantate sind nur zwei Kirchenkantaten Bachs erhalten: Nr. 166 *Wo gehst du hin?* von 1724 und Nr. 108 *Es ist euch gut, dass ich hingeh* von 1725.

Beide Kantaten beginnen mit einem Jesus-Zitat, das auch in beiden Werken als Bassarioso vertont ist. In der Musik von 1724 besteht das erste Stück nur aus den vier Titelwörtern und wird stets anders beleuchtet und mit mannigfaltigen zahlensymbolischen Anspielungen versehen. Es steht als Überschrift über einer allgemeinen christlichen Lebensbetrachtung, die in den folgenden Stücken vorgenommen wird.

Die ein Jahr später komponierte Kantate, unser heutiges Werk, konzentriert sich auf das Versprechen Jesu, dass nach seinem Tod der Geist der Wahrheit kommen wird. Diese Ausgießung des Heiligen Geistes scheint Bach bei der Vertonung des ersten Jesuswortes vor Augen gehabt zu haben, denn die Bassarie weist ungewöhnlich prächtiges und ausladendes Figurenwerk in der konzertierenden Oboe d'amore und in der Vokalpartie auf; ungewöhnlich deshalb, weil Jesusworte normalerweise streng und dogmatisch, ohne jeden Schmuck und meist in kanonischer Form erscheinen. Konzentriert ist jedoch Bachs Motivverarbeitung zu nennen: Das Urmotiv „Es ist euch gut“ erscheint in abgewandelter Form immer wieder, um die wirkliche Bedeutung dieser Worte eindringlich glaubhaft zu machen.

The image shows a musical score snippet with three staves. The top staff is labeled "URMOTIV" and "UMKEHRUNG" in handwritten text. The middle staff is labeled "Bass solo" and "Continuo". The bottom staff is labeled "Oboe d'amore" and "Violine I". The lyrics "Es ist euch gut" are written below the Oboe staff. The music is in G major and 3/4 time.

Auch die folgende Arie für Tenor, Solovioline und Continuo ist virtuos. Die sprunghaften Figuren der Violine und des Tenors sollen die störenden Zweifel, die ostinatohaften Achtel des Continuos die feste Zuversicht des Gläubigen darstellen; Bach liebt solch musikalischen Dualismus sehr. Ähnlich kontrastreich ist die Deklamation des Wortes (ich) „glaube“ durch einen langen, ruhenden Ton und die hoch ansteigende Tonleiter zu den Worten „gehst du fort“ in unmittelbarer Folge.

Auch die dritte Arie der Kantate, „Was mein Herz von dir begehrt“ für Alt und Streichorchester, ist auffallend virtuos und klangprächtig. Der Affettuoso-Charakter des Sechsstabsatzes lässt vermuten, dass Bach das Stück aus einem Mittelsatz eines Instrumentalkonzertes gewonnen hat. Die koloraturenreichen Linien sind diesmal der Gesangssolistin und der ersten Violine zugeteilt. Auch hier mögen Bach die Worte „Überschütte mich mit Segen“ an das große Pfingstwunder erinnert haben, dass er seiner Musik solchen Glanz verleiht.

Im Mittelpunkt der Kantate steht wieder ein Wort Jesu: „Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten, denn er wird nicht von ihm selber reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er verkündigen“ (Joh 16, 13).

Dieser komplizierte, prophetische Satz des Herren (der durch ein kurzes Tenorzitativ eingeleitet wird, in dem Bach den Text von Christiana Mariana Ziegler strafft und ohne Rücksicht auf den Reim kürzt) erscheint nun als Mittelpunkt der Kantate, ganz gegensätzlich zu den brillanten Arien der Kantate. Er wird in eine dreiteilige Chorfolge gekleidet, erhält also die sonst übliche Strenge und Dogmatik. Es ist dies einer der seltenen Fälle, dass Bach den großen Chorsatz nicht an den Anfang einer Kantate, sondern als Höhepunkt in die Mitte des Werkes stellt; der Kontrast jener ernsten, heiligen Musik zu den glänzenden Solostücken wird dadurch nur noch deutlicher.

Der Schlusschoral, die zehnte Strophe des Paul-Gerhardt-Liedes *Gott Vater, sende deinen Geist* zeigt einmal mehr, dass der ursprünglich als wortbezogenes direktes Gemeindegebet gedachte Choral schon weniger als 100 Jahre nach seiner Entstehung bei Bach breit und feierlich vorgetragen worden ist. Die Gegenüberstellung der Fassung von 1653 (Melodie 1534) in ihrer prägnanten ungeraden Taktform und der glatten, durch Umspielungen und Durchgangsnoten entschärften Fassung bei Bach zeigt diese Entwicklung deutlich an.



Winfried Radeke (1974)

Vorschau

Konzerte zum Jahresende mit dem Bach-Chor
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:

Sonnabend, 21. November 2026 um 18 Uhr

Johannes Brahms | op. 45

Ein deutsches Requiem

Johanna Kaldewei (Sopran) · Tobias Berndt (Bass)

Freitag, 11. Dezember 2026 um 19 Uhr

Johann Sebastian Bach | BWV 248

Weihnachtsoratorium, Kantaten 1, 2 und 3

Johanna Kaldewei (Sopran) · Susanne Langner (Alt)

Shimon Yoshida (Tenor) · Klaus Häger (Bass)

Sonnabend, 12. Dezember 2026 um 18 Uhr

Johann Sebastian Bach | BWV 248

Weihnachtsoratorium, Kantaten 4, 5 und 6

Johanna Kaldewei (Sopran) · Susanne Langner (Alt)

Shimon Yoshida (Tenor) · Klaus Häger (Bass)

Bevorstehender Wechsel der künstlerischen Leitung

Nach 25 Jahren wird Achim Zimmermann Ende 2026 die künstlerische Leitung von Bach-Chor und Bach-Collegium in andere Hände übergeben. Aus einem mehrstufigen Auswahlverfahren sind drei Kandidatinnen und Kandidaten hervorgegangen, aus denen im Juli die Nachfolge gewählt wird. Felix Schönherr, Jurgita Česonytė und Jonas Kraft werden am 18. April, am 2. Mai und am 16. Mai jeweils eine Kantate dirigieren. Wir laden Sie zu diesen ganz besonderen Kantatengottesdiensten sehr herzlich ein.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.bach-chor-berlin.de.

Nächster Gottesdienst mit dem Bach-Chor
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:

Sonnabend, 16. Mai 2026 um 18 Uhr

J. S. Bach | BWV 11

Lobet Gott in seinen Reichen (Himmelfahrtsoratorium)

Caroline Jacob (Sopran) · Anna Kunze (Alt)

Christopher Renz (Tenor) · Manuel Nickert (Bass)

Bach-Chor · Bach-Collegium

Leitung: Jonas Kraft · Orgel: Sebastian Heindl

Liturgie: Oberkirchenrat Dr. Karl Friedrich Ulrichs

Aktuelle Informationen
zum Chor und zu den Aufführungen
finden Sie auch im Internet:
www.bach-chor-berlin.de